

# Die Nordlichter leuchten in den Bayerwald – Pfarrer Lothar Le Jeune und Maike Brandes kündigen sich an



Pfarrer Lothar Le Jeune und Maike Brandes kommen auch dieses Jahr wieder aus dem Hohen Norden in den Bayerwald, um in der evangelischen Christuskirche und in der Gnadenkirche in Ruhmannsfelden Gottesdienst zu halten.

Seit 2007 kommen die beiden „Nordlichter“ – mit einem Jahr Unterbrechung- allsommerlich nach Viechtach, um Gottesdienst zu halten, Freundschaften zu vertiefen, Gespräche mit Gemeindemitgliedern zu führen, zu wandern, zu pilgern, Fahrrad zu fahren und vieles mehr. Viele Jahre war Lothar Le Jene

Urlauberpfarrer. Seit er im Ruhestand ist, hat ihn dennoch die Kunst der Seelsorge und der Predigt nicht verlassen und er erfreut mit seinen Gottesdienst die Gläubigen. Maike Brandes trägt als Organistin und mit ihrer warmherzigen Art dazu bei, dass die Gottesdienste stets ein großartiges Glaubenserlebnis sind.

„Die beiden sind für mich ein Stück Glaubens-Heimat geworden“, sagt Dorothea Stuffer, Mesnerin in der Christuskirche Viechtach. „Ich möchte die beiden in keinem Sommer missen, sie sind mir und der ganzen Kirchengemeinde sehr ans Herz gewachsen.“

In seiner Besuchs-Ankündigung teilt Lothar Le Jeune mit:

*Liebe Freunde,*

*am 30.07 sind wir wieder zu euch unterwegs. Maike hatte leider einen Kniescheibenunfall, der operiert wurde. Deshalb sind wir ohne Fahrräder da. Auch mit dem Wandern wird es leider nichts werden. Aber wir freuen uns auf die Gottesdienste und die Begegnungen mit euch. Wir hoffen, euch geht es gut und wir können nach langer Zeit wieder ausführlich miteinander sprechen.*

*Mit Pfarrer Roland Kelber haben wir zwei Sonntage für Gottesdienste ausgewählt: 6.08 in Viechtach und am 13.08 in Ruhmannsfelden. An dem Tag geht es wieder zurück. Wir freuen uns riesig, all die lieben Freunde und Bekannten wieder zu sehen und zu sprechen. Ihr liegt uns wirklich am Herzen.  
Bleibt gesund. Das wünschen Euch Maike und Lothar*

Herzlich willkommen ihr beiden und eine schöne Sommerzeit in Bayerwald mit vielen guten Begegnungen wünschen wir euch, die Pilgerfreunde vom Wolfgangsweg – gemeinsame Pilgerwanderungen unvergessen!

Und dieses wunderschöne Segenswort teilten uns die beiden Bayerwaldfreunde zum Jahreswechsel mit:

*„Unter dem fürsorglichen Schutz unseres liebenden Gottes  
gehen wir getrost in ein neues Jahr hinein. Egal was kommt,  
wir sind behütet.*

*In diesem Bewusstsein grüßen aus dem hohen Norden eure Maike  
und Lothar“*



Maike Brandes an der Orgel der Christuskirche Viechtach  
(August 2022)



See-Predigt und Sommersegnen: Pfarrer Lothar Le Jeune

---

**Miteinander Gottes Größe  
erleben – Gottesdienst auf  
dem Silberberg**



Traumhafte Atmosphäre oben am Silberberg

## **Miteinander Gottes Größe erleben – Gottesdienst auf dem Silberberg**

Am vergangenen Sonntag, dem 23. Juli 2023, fand auf dem Silberberg ein evangelischer Gottesdienst statt.

Für die Viechtacher stand ein kostenloser Bus ab der Wendeplatte zur Verfügung mit Rückfahrtmöglichkeit ab Bodenmais. Außerdem war die Benutzung des Sesselliftes kostenlos.

Es spielten die Posaunenchoräle Cham und Viechtach.

Regionalbischof Klaus Stiegler predigte über Apostelgeschichte 2,42.

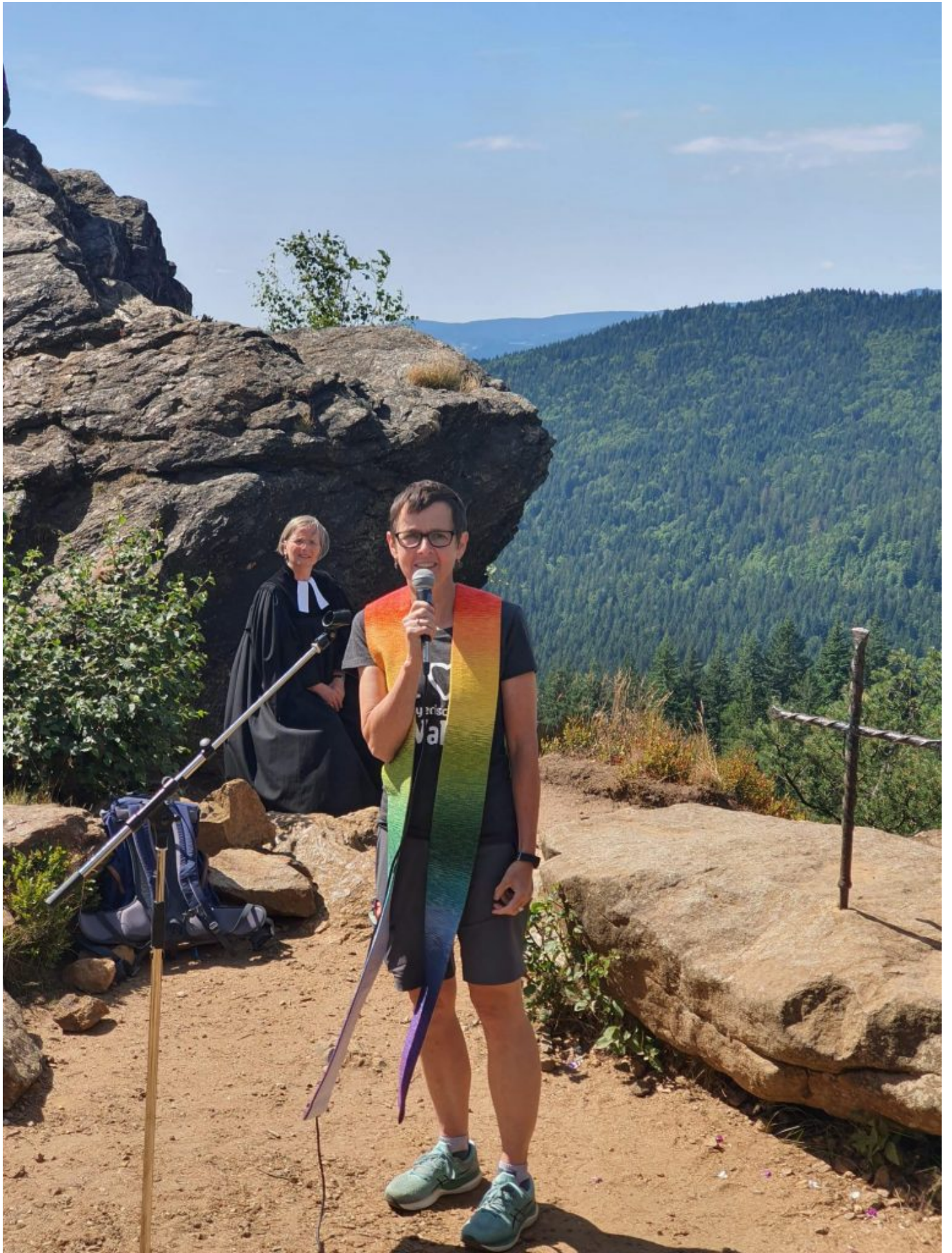
Unter dem Motto „Der Himmel geht über allen auf“ ermutigte er

alle Teilnehmer die Größe Gottes wiederzuentdecken. Diese zeigt sich in der Schöpfung genauso wie in dem liebevollen Miteinander in der Gemeinde.

„Der Silberberggottesdienst war sehr schön. Mehr Teilnehmer als in den letzten Jahren!“ freute sich Pfarrer Roland Kelber.



Regionalbischof Klaus Stiegler predigt über Apostelgeschichte 2,42.



Dekanin Dittmar



Feierliche Posaunenklänge loben Gott

Die Bilder sind von Peter Fröhlich und Andrea Kerscher.  
Weitere Sommer-Glaubenserlebnisse der  
evangelischen Kirchengemeinde Viechtach  
für Urlauber und Einheimische:

**Mittwoch, 30. August 2023, 10.00 Uhr**

Wanderung mit biblischen Impulsen zum Höllensteinsee

MEIN (LEBENS-) WEG MIT GOTT

Treffpunkt: Parkplatz am Regenradlweg, Rugenmühle

**Mittwoch, 06. September 2023, 19.15 Uhr**

Abendandacht zum Sonnenuntergang auf der Käsplattn

DIE HIMMEL ERZÄHLEN



Treffpunkt: 18.45 Uhr, Parkplatz Hinterwies

---

# Pilgersitzung der Vorstände



Am vergangenen Mittwoch traf sich der Vorstand vom Verein Pilgerweg St.Wolfgang in der Pilgerstation Stufferhaus zu einer Besprechung zum Thema „Wolgangswege unter einem Dach“.

Hildegard Weiler berichtete von einer offenen und sehr sympathischen Begegnung mit einer Delegation aus Pfullingen, der Geburtsstadt des heiligen Wolfgang. Man traf sich kürzlich beim „St.Wolgangshof“ am Fuße des Kreuzweges, der romantisch steil durch den Wald über Felsen hinauf zur Wolfgangskapelle führt.

Zum Jubiläumsjahr 2024 ist unter anderem eine Pilgerweg-Verbindung Wolfgangskapelle – Regensburg – Pfullingen angestrebt. Ein gemeinsamer Internet-Auftritt aller Wolfgangswegen – Vorschlag aus Pfullingen – ist auch vorgesehen. Wir vom Verein Pilgerweg St.Wolfgang freuen uns

über diesen Kontakt.

„Jeder der eingerichteten Wolfgangswegen hat seine individuelle Eigenart und einen persönlichen Stil. So soll jeder Stil auch seine eigene Note und Freiheit behalten. Unser Alleinstellungsmerkmal ist zum Beispiel unter anderem der künstlerische Ansatz.“ erläutert Hildegard Weiler. Marco Göde fügt noch den Ausdruck „Poesie“ hinzu.

Eine Internet-Zusammenführung ist durchaus eine gewinnbringende Sache! Dabei ist uns vom „Bayerischen Part“ wichtig, dass jede Teilnehmergruppe der verschiedenen Wolfgangsweg-Präsentationen seine spezielle Internet-Domain behält, damit lokale „Spezialitäten“ stets auch aktuell lokal abgerufen werden können. Eine Verlinkung der verschiedenen Internet-Präsentationen befürwortet der Vorstand vom Verein Pilgerweg St.Wolfgang mit Nachdruck.

Die Vorstandsgruppe „Verein Pilgerweg St.Wolfgang“ formulierte bei ihrem Treffen noch ein Schreiben an die Freunde in Pfullingen auf, welches demnächst raus gehen wird. Der Kontakt mit dem Pilgerwegbeauftragten Anton Wintersteller Österreich, St. Wolfgang, Europakloster, ist in zwei Treffen noch heuer anvisiert.



Hildegard Weiler, 1. Vorsitzende



Dorothea Stuffer, 2. Vorsitzende



Elke Weber, Schriftführerin und Pilgerhelferin



Marco Göde, Kassier, EDV

### **Infos:**

**Wolfgangskapelle:** Hier hat der Heilige Wolfgang auf seinem Weg nach Böhmen übernachtet.

**Regensburg:** Hier befinden sich in der St.Emmeramskirche die Gebeine des Heiligen Wolfgang.

**Pfullingen:** Hier ist der heilige Wolfgang geboren.

**St. Wolfgang in Österreich:** Hierhin hat der Heilige Wolfgang das berühmte „Wolfgangshackl“ geworfen.



Steiler Aufstieg zur Wolfgangskapelle



Mit Marcos „Ufo“ aufgenommen: Die Wolfgangskapelle unter Felsen gebettet

---

**Ohne Wasser können wir nicht leben – Familiengottesdienst in der Christuskirche Viechtach**





Pfarrer Roland Kelber predigt für Jung und Alt

Am vergangenen Sonntag öffnete die evangelische Christuskirche

an einem klarblauen heißem Sommermorgen ihre Pforten für einen unterhaltsamen und gleichzeitig besinnlichen Familiengottesdienst. Zahlreiche Eltern und Großeltern waren mit ihren Kindern und Enkeln gekommen um zusammen mit allen Gläubigen den mit dem Helferteam vorbereiteten Gottesdienst zu erleben. Fröhliche Lieder, begleitet von Pfarrer Kelber an der Gitarre, mit passenden Gesten und Bewegungen aller Mitsingenden erfreuten die Herzen und Sinne und ließen in keinem Moment bei den lieben kleinen Langeweile aufkommen.

Debora Kelber gab Anleitung, ein Papierschiff zu falten. Alle Teilnehmer bekamen je ein Blatt Papier und flugs entstanden viele Papierschiffchen. Die kleinen Bastelkunstwerke durften dann noch mit Wachsstiften bunt bemalt und mit Namen versehen werden und durften am Ende sogar am Kirchplatz in einem Plantschbecken schwimmen!

Die schaukelnde Hohe See im Sturm konnten besonders mutig Kinder in einer Decke erleben, die von Helfen aufgespannt und bewegt wurden.

Die Episode von den Jüngern am stürmischen See Genezareth aus dem Matthäus-Evangelium veranschaulichte ein lautmalerisch gestaltetes gemeinsames Gesten-Spiel wobei sich der Kirchraum fast wie ein Schiff zu verwandeln schien, welches bei tosendem Wetter zu sinken drohte. Doch dann, als die jünger den schlafende Jesus um Hilfe anriefen, kamen Schiff, See und die Jünger zur Ruhe. Die Kirche wurde sofort muxmäuschen still. .



Debora Kelber gibt Bastel-Anleitung für ein Papierschliffchen

Die schaukelnde Hohe See im Sturm konnten besonders mutig Kinder in einer Decke erleben, die von Helfen aufgespannt und bewegt wurden.



Im schaukelnden „Schiff“: Glauben erleben im Vertrauen in Gott und in Kirche

„So kann Jesus auch den Sturm in unsrem Leben stillen. Er ist der Herr über alle Gewalten. Wir brauchen uns nicht zu fürchten.“ nahm Pfarrer Kelber in seiner Predigt Bezug. Er erwähnte, wie lebenswichtig und wertvoll das Wasser ist. Sauberes Trinkwasser sei nichts Selbstverständliches mehr. Erst kürzlich habe er in den Nachrichten vernommen, dass Menschen mit Wasserflaschen versorgt werden mussten, weil kein reines Trinkwasser mehr vorhanden war.

Gemeinsam vorgetragene Fürbitten und ein ganz besonders anschaulicher Segen rundeten den schönen Familiengottesdienst ab.

Pfarrer Roland Kelber gratulierte der Mesnerin Brunhilde Weber, die an diesem Tag ihren 80.Geburtstag feiern durfte,

und überreichte der Jubilarin ein kleines Geschenk und eine  
Einladung zum gemeinsamen Essen.

Passend zum Thema Wasser fand im Anschluss noch eine Taufe  
statt.



Alles Gute zum 80. Geburtstag an Mesnerin Brunhilde Weber



Begeistert sind die Kinder beim Schiffe-Bemalen dabei



Bei strahlendem Sommerwetter: die Papierschifflein dürfen schwimmen